

PROF. DR. NAJI AL-ARFAJ



Das Abc des Islams

Der Islam lehrt uns, dass das Tor zu einem glücklichen, zufriedenen und ewigen Leben der Glaube an Allah, den einen wahren Gott, und Seinen letzten Propheten, Muhammad (Allah segne ihn und schenke ihm Frieden), und das Aussprechen des Glaubensbekenntnisses ist:

"Ich bezeuge, dass es außer Allah niemanden gibt, der das Recht hat, angebetet zu werden und ich bezeuge, dass Muhammad der Gesandte Allahs ist."



Der Islam lehrt uns außerdem, dass es nicht ausreicht, an Gott und Seine Propheten zu glauben, um Frieden, Glück und Errettung zu erlangen. Zusätzlich müssen wir den Willen Gottes ausführen, indem wir nur Ihm *ALLEIN* dienen, Seinen Befehlen gehorchen und das praktizieren, woran wir glauben.

Die Unterwerfung unter den Willen Gottes ist die Essenz der Botschaft Allahs. Im Koran erläutert Allah die wahre Bedeutung dieser Unterwerfung und welche Belohnung diejenigen erwartet, die glauben und Gutes tun:

"Gewiss, für diejenigen, die glauben und rechtschaffene Werke tun, wird es die Gärten des Paradieses zur gastlichen Aufnahme geben." (18:107)



Unterwerfung im Koran und in der Bibel

Ähnlich wie im Koran heißt es in der Bibel: "So seid nun Gott untertänig. [...]"(Jakobus 4:7)

Außerdem heißt es dort: "Denn gleichwie der Leib ohne Geist tot ist, also ist auch der Glaube ohne Werke tot." (Jakobus 2:26)

Muslime glauben nicht nur an Allah (den einen wahren Gott), sondern verrichten auch gute Taten. Tatsächlich gehorchen sie dem, was Jesus, Muhammad und alle anderen Propheten lehrten und praktizierten: beten, sich niederwerfen und sich zur Anbetung niederknien, fasten, Almosen geben, bei Dingen, die die Zukunft betreffen, "wenn Gott will" (*inschallah*) sagen und den Gruß Jesu und der anderen Propheten verwenden – "Friede sei mit euch" (*As-salamu alaikum*).

Das sind nur einige Beispiele und Belege, die ganz klar die Wahrheit, Einheit und Allgemeingültigkeit dieser wunderbaren und schönen Religion aller Propheten zeigen: des Islams. In der Praxis muss ein Muslim – oder jemand, der gerne Muslim werden möchte – an die sechs Glaubensartikel glauben.



Die sechs Säulen des Glaubens im Islam

1. Der Glaube an Allah (Gott) – an Seine Existenz, Seine Einheit (arabisch *tauhid*), Seine Herrschaft, Seine einzigartigen Namen und Eigenschaften und daran, dass nur Er das Recht hat, angebetet zu werden.

Der edle Koran und die Worte des Propheten Muhammad lehren uns die Namen und Eigenschaften Allahs, des einen wahren Gottes. Wir können die wahre Größe Allahs niemals vollständig erfassen, doch je mehr wir über Ihn wissen, desto besser können wir Ihn lieben und Ihm dienen.

Die Folgenden sind nur einige Namen und Eigenschaften Allahs: Allah (der Eigenname Gottes), der Herr, der eine wahre Gott, der Mitfühlende, der Barmherzige, der Schöpfer, der erhabene Herr, der Heilige, der Reine, der Gesegnete, die Quelle des Friedens und der Perfektion, der Richter, der Allwissende, der Allsehende, der Allhörende, der Allgewaltige, der Allvergebende, der Allerhöchste, der Erhabene, der Liebende, der Liebevolle, der Versorger, die Wahrheit und der Nachsichtige.

Der Prophet Muhammad (Allah segne ihn und schenke ihm Frieden) sagte: "Die vollkommene Schönheit und Perfektion sind Allahs. Wahrlich, Allah liebt die Schönheit."



Die sechs Säulen des Glaubens im Islam (Fortsetzung)

- 2. Der Glaube an die Engel Allahs, die Er erschuf, damit sie Ihn preisen und Ihm gehorchen, indem sie Seine Befehle ausführen.
- 3. Der Glaube an Allahs Offenbarungen, einschließlich der Original-Worte, die Allah Moses und Jesus offenbarte (nicht die von verschiedenen Autoren erdachten Schriften und Geschichten, die in der heutigen Bibel stehen). Der edle Koran ist das letzte, reine und authentische Wort Gottes, das auf den Propheten Muhammad (Allah segne ihn und schenke ihm Frieden) herabgesandt wurde.
- 4. Der Glaube an alle Gesandten und Propheten Allahs, einschließlich Adam, Noah, Abraham, Moses, Johannes der Täufer, Jesus und Muhammad. Ein Muslim ist kein wahrer Gläubiger, wenn er oder sie nicht an Moses und Jesus (und die anderen) als vom einen wahren Gott (Allah), dem Schöpfer, entsandte Propheten glaubt.
- **5. Der Glaube an den Jüngsten Tag,** also den Tag der Abrechnung. Die gesamte Menschheit wird von Allah entsprechend ihrem Glauben und ihren Taten beurteilt werden. Wen erwartet nach dieser Abrechnung ein glückliches, ewiges Leben im Paradies, und wer wird ins Höllenfeuer geworfen?

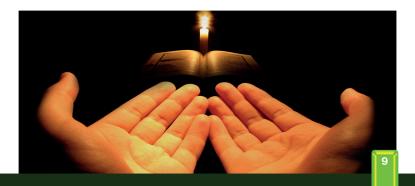


Die sechs Säulen des Glaubens im Islam (Fortsetzung)

6. Der Glaube an Allahs Vorbestimmung und Sein absolutes, allumfassendes Wissen.

Durch das Vertrauen auf Allah sind die Gläubigen mit allem zufrieden, was Allah für sie bestimmt hat, ob sie es nun als gut oder schlecht empfinden. Sie bemühen sich, nicht zu verzweifeln und bei Krisen oder Schwierigkeiten nicht deprimiert, hoffnungs- und mutlos zu werden. Stattdessen tun sie, was sie können, um ihre Situation zu verbessern, und wenden sich letztendlich immer an Allah, um Hilfe, Unterstützung und Belohnung zu erhalten.

Dieser schöne Glaube an Allah und Seine Bestimmung bringt den Muslimen Seelenfrieden und innere Ruhe, trotz aller Aggressionen, Invasionen, Besetzungen und Ausbeutung ihrer Länder, ihres Öls und ihres Reichtums, zu denen es heute kommt und trotz all der Ungerechtigkeit, Voreingenommenheit, Diskriminierung und Diffamierung, unter der sie leiden.





Die fünf Säulen des Islams

Zusätzlich zu den Säulen des Glaubens lehrt uns der Islam, diesen Glauben auch in die Tat umzusetzen. Muslime sollen nicht nur allgemein Gutes tun, sondern auch die fünf grundlegenden Säulen des Islams praktizieren:

1. Schahada (das Glaubensbekenntnis):

"Ich bezeuge, dass es außer Allah niemanden gibt, der das Recht hat, angebetet zu werden und ich bezeuge, dass Muhammad der Gesandte Allahs ist."

Auf Arabisch:



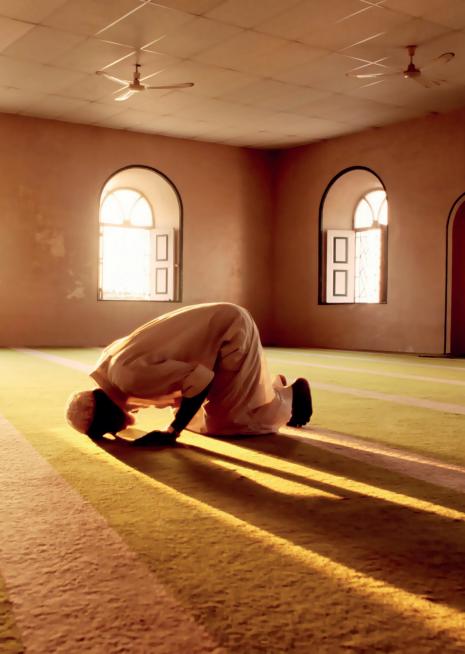
Und so wird es ausgesprochen:

"Asch-hadu alla ilaha illa-llah wa asch-hadu anna Muhammadan rasulullah."





Das ist das Bekenntnis, das man aussprechen muss, um den Islam anzunehmen. Es reflektiert die Wahrheit, Schönheit und Einfachheit des Islams.



2. Salat (Gebet):

Die fünf täglichen Pflichtgebete. Zu den Pflichtgebeten gehört es, im Gebet zu stehen, sich zu verbeugen und niederzuwerfen, aus dem Koran zu rezitieren, Allah zu loben und Seiner zu gedenken und Ihn um Seine Barmherzigkeit, Seine Vergebung und das Paradies zu bitten.

Die Schönheit und Kraft der Gebete verhelfen uns zu spirituellem Wachstum, Trost und Unterstützung ebenso wie zu Erleichterung, innerer Ruhe und Zufriedenheit von Seele, Geist und Herz. Dadurch, dass sich die Gebete über den Tag und die Nacht verteilen, werden wir immer wieder an Gott (Allah) erinnert.

Zur Schönheit des Gebets trägt außerdem bei, dass die Propheten Gottes – darunter Adam, Noah, Abraham, Moses, Jesus und Muhammad – denselben einzigen wahren Gott, Allah, anbeteten und sich vor Ihm niederwarfen.

Des Weiteren lehrt uns das Gebet viele andere schöne Dinge, wie die Liebe zu Gott, Unterwerfung und Ergebung Ihm und Seinem Willen gegenüber, Anrufung, Einigkeit, Gleichheit, Aufrichtigkeit, Geduld, Demut und Sanftmut. Aufrichtige Gebete, dhikr (Gottesgedenken), istighfar (Allah um Vergebung bitten) und du'a (Bittgebete) – ausschließlich an Allah gerichtet – sind tiefgründige und wunderbare Schlüssel zu Seelenfrieden, innerer Ruhe und Segen.



3. Zakat (Almosen):

Als Zakat versteht man die verpflichtende Abgabe eines bestimmten Anteils vom eigenen Vermögen an Arme und Bedürftige. Die Zakat reinigt unseren Besitz und unser Geld, während sie uns gleichzeitig von Gier und Geiz reinigt. Sie lehrt uns, zu teilen und uns um andere zu sorgen, was zu Liebe und Respekt zwischen Reich und Arm führt. Die Zakat fördert die gegenseitige Unterstützung, Hilfe, Zusammenarbeit und Solidarität in der gesamten Gesellschaft.





4. Saum (Fasten):

Saum bedeutet, im islamischen Monat Ramadan von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang auf Essen, Trinken und ehelichen Verkehr zu verzichten. Zu den Vorteilen und den Lehren des Fastens gehören unter anderem:

- Spiritueller Nutzen: Wir entwickeln taqwa (Gottesfurcht) und Aufrichtigkeit. Der Fastenmonat Ramadan ist eine hervorragende Gelegenheit, Gottes Erbarmen und Vergebung zu erlangen, vor dem Höllenfeuer gerettet zu werden und das ewige Leben im Paradies zu erlangen.
- Moralischer und emotionaler Nutzen: In der Schule des Ramadans (des Fastens) lernen wir, wie es sich anfühlt zu hungern. Eine Erfahrung, die Millionen von Menschen in verschiedenen Teilen der Welt unfreiwillig machen müssen. Das motiviert uns, zu teilen und mitfühlend, demütig, großzügig und freundlich zu sein.



- Erzieherischer Nutzen: Das Fasten lehrt uns einiges. So erkennen wir zum Beispiel, dass es möglich ist, schlechte Angewohnheiten wie übermäßiges Essen zu ändern oder ganz abzulegen. Das Fasten diszipliniert unser Verhalten und trainiert uns, geduldig zu sein und uns zu beherrschen. Außerdem erinnert es uns daran, dass die Propheten Gottes, wie etwa Muhammad, Moses und Jesus, ebenfalls fasteten.
- Gesundheitlicher Nutzen: Beim Fasten wird der Körper von Giftstoffen gereinigt und verliert überschüssiges Fett. Auch von Ärzten und Ernährungswissenschaftlern wird Fasten häufig empfohlen, weil es als "Müllabfuhr für den Körper" und "vorbeugend" gilt und bei verschiedenen Krankheiten helfen kann.



5. Hadsch (Pilgerfahrt):

Als Hadsch bezeichnet man die Pilgerfahrt nach Mekka, die alle Muslime einmal in ihrem Leben verrichten sollten, sofern sie physisch, mental und finanziell dazu in der Lage sind.

die anderen Säulen und Grundsätze des Islams birgt auch die Hadsch große Schönheit und erheblichen Nutzen sowie zahlreiche Lehren, Millionen von Gläubigen aller Hautfarben und Ethnien aus der ganzen Welt folgen dem Ruf des Propheten Abraham, der (gemeinsam mit seiner Frau Hagar und seinem Ismael) mit vielen der Hadsch-Riten Sohn Verbindung gebracht wird. Wundervolle Prinzipien und Vorstellungen kommen während der Hadsch zum Tragen: Ergebung und Gehorsam gegenüber Allah, Geschwisterlichkeit im Islam. Einigkeit. Geduld. Opferbereitschaft, Gebet, Spenden und Fasten. Die jährliche Hadsch ist weltweit die größte und einzige religiöse Zusammenkunft dieser Art.



Bei dieser bemerkenswerten Zusammenkunft aller Ethnien und Hautfarben haben Malcolm X und viele andere die Schönheit des wahren Glaubens sowie die islamische Geschwisterlichkeit und Gleichheit entdeckt.

Malcolm X berichtet: "Meine Pilgerreise hat meine Sichtweise erweitert. Sie hat mich mit einer neuen Einsicht gesegnet. In den zwei Wochen im Heiligen Land sah ich, was ich hier in Amerika in 39 Jahren nicht gesehen hatte. Ich sah alle Rassen, alle Hautfarben, – von blauäugigen Blonden bis hin zu schwarzhäutigen Afrikanern – in wahrer Brüderlichkeit! Eine Einheit! Als eins zusammenlebend! Als eins anbetend!" (aus der Autobiographie von Malcolm X)

Einige grundlegende islamische Begriffe

Allah: Auf Arabisch ist Allah der Name des einzig wahren Gottes, des Schöpfers. Der Islam lehrt uns, dass Allah der wahre Gott der ganzen Menschheit ist. Jüdische und christliche Araber verwenden diesen Namen (Allah) ebenfalls für Gott. "Allah" wird auch in arabischen Bibeln für Gott verwendet.

Muhammad (Allah segne ihn und schenke ihm Frieden): Der letzte Prophet des einen wahren Gottes (Allah). Er wurde zur gesamten Menschheit gesandt.

Der edle Koran: Die letzte Botschaft des einen wahren Gottes (Allah). Der Koran wurde dem Propheten Muhammad (Allah segne ihn und schenke ihm Frieden) offenbart.

Islam: Die Unterwerfung unter den Willen des einen wahren Gottes (Allah), des Schöpfers.

Muslim: Jemand, der sich dem Willen des einen wahren Gottes (Allah), des Schöpfers, unterwirft.



Möchtest du noch mehr erfahren?

Wenn du noch mehr über den Islam erfahren möchtest, schau mal auf unserer Website vorbei:

www.discoveritsbeauty.com

Bei Fragen oder Anregungen kannst du uns gerne eine E-Mail schicken:

info@discoveritsbeauty.com

NÜTZLICHE WEBSITES:

https://www.allahsquran.com

http://www.quranexplorer.com

https://www.islamhouse.com

https://www.edialogue.org

https://www.islamreligion.com

https://www.newmuslimguide.com

https://gueteverein.de/projekte/neue-deutsche-quranueber setzung/

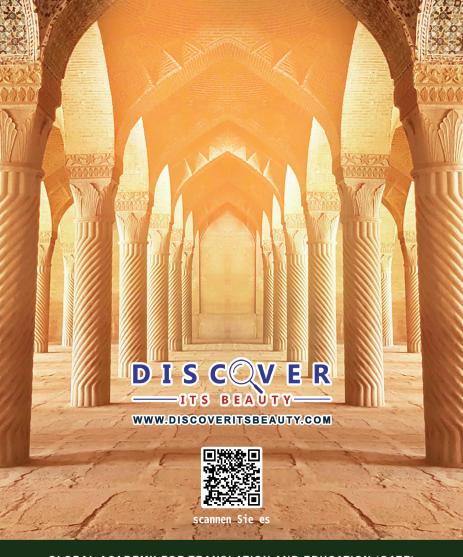
DIE SIEBEN TEILE DER SERIE "ENTDECKE SEINE SCHÖNHEIT IN 7 MINUTEN":

- 1. Nur die Spitze des Eisbergs
- 2. Die Religion von Adam und Eva
- 3. Das Abc des Islams
- 4. Antworten auf die entscheidenden Fragen der Menschheit
- 5. Allahs schönste Namen
- 6. Die letzte Offenbarung
- 7. Der letzte Gesandte

Druckerei:

Muntada Press House

Al Faisaliyyah, SA Riyadh



GLOBAL ACADEMY FOR TRANSLATION AND EDUCATION (GATE)

LONDON | THE UNITED KINGDOM

كتاب أبجديات الإسلام باللغة الألمانية